



Freitag, 22. November 2019

9.00–9.25



Dr. Petra Weiermayer (A)

Bedeutung der Homöopathie im Kampf gegen die Antibiotikaresistenz aus veterinärmedizinischer Sicht

Abstract

Homöopathie kann gemäß Studienergebnissen bei Infektionen eine wertvolle Therapieoption darstellen und so gleichzeitig den Einsatz von Antibiotika reduzieren helfen. Angesichts der weltweiten Bedrohung durch die Antibiotikaresistenz sind in diesem speziellen Bereich weitere universitäre Studien in Kooperation mit homöopathisch arbeitenden Ärzten und Tierärzten von Nöten. Zusammen mit den von MANYI-LOH et al. (2018) publizierten Zahlen von 50% unbegründeter bzw. unsachgemäßer Antibiotika-Anwendung in der Veterinärmedizin sowie von CASSINI et al. (2018) publizierten 33.000 Todesfällen innerhalb der EU bedingt durch Infektionen mit antibiotikaresistenten Bakterien, versteht sich die Forderung nach Forschung im Bereich der Homöopathie als logische Konsequenz.

Die EU-Bioverordnung (Verordnung (EU) 2018/848) über die ökologische/biologische Produktion und Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen sowie zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 des Rates) besagt auch nach Überarbeitung: Unter bestimmten Bedingungen sind „... phytotherapeutische und homöopathische Präparate ...chemisch-synthetischen allopathischen Tierarzneimitteln, einschließlich Antibiotika vorzuziehen ...“. Homöopathische Arzneimittel ohne Indikation, die für die Anwendung am Menschen registriert sind, stehen gemäß Tierarzneimittelkontrollgesetz in Österreich und gemäß Arzneimittelgesetz in Deutschland für die primäre homöopathische Behandlung von Tieren zur Verfügung.

Nebst Studien der Evidenzklasse 1b, welche den Schluss nahelegen, dass Homöopathie bei Infektionen beim Tier wirksam sein kann, zeigen auch Daten aus der Versorgungsforschung die signifikante Reduktion des Antibiotikaeinsatzes durch homöopathische Behandlungen auf. Eine Auswahl an klinischen Studien und ein Fallbericht zur erfolgreichen homöopathischen Behandlung einer Wundheilungsstörung assoziiert mit Antibiotika-resistenten Bakterien werden präsentiert und zur Diskussion gestellt.

Zur Person

Dr. Petra Weiermayer

Fachtierarzt für Homöopathie, EAVH-Diplom

Studium

1999–2007 Diplom- und Doktoratsstudium, Veterinärmedizinische Universität Wien

Berufstätigkeiten & Praktika

- 08/2012 Eröffnung der Tierarztpraxis Dr. Weiermayer
- 03/2009–03/2014 Klinische Gutachterin der Österreichischen Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH (AGES)
- 10/2007–09/2008 Internship an der Pferdeklinik der Veterinärmedizinischen Universität Wien

Ehrenamtliche Tätigkeiten

- seit 09/2018 Präsidentin der ÖGVH (Österreichische Gesellschaft für Veterinärhomöopathie): wissenschaftliche und politische Arbeit sowie Öffentlichkeitsarbeit
- 09/2015–11/2018 General Secretary of IAVH (International Association for Veterinary Homeopathy)

Homöopathische Fachausbildung

- 04/2015–08/2019 Fachtierarzt für Homöopathie der Österreichischen Tierärztekammer: berufsbegleitende Ausbildung inkl. Facharbeit, Publikation und Abschlussprüfung
- 02/2007–03/2009 EAVH (Europäische Akademie für Veterinärhomöopathie): berufsbegleitende Ausbildung, Abschlussprüfung und Diplom

Kongresse & Seminare Homöopathie

- 06/2019 Homeopathy Research Institute Conference, London (GB)
- 01/2019 World Integrated Medicine Forum, Goa (Indien)
- 11/2018 ECH IAVH Symposium, Veterinary Seminar, Research Workshop, Sofia (Bulgarien)

Kongresse & Seminare konventionelle Medizin

- 05/2018 World Veterinary Association Congress, Barcelona (Spanien)
- 05+06/2014 Ausbildung zum Fire & Emergency Vet an der Veterinärmedizinischen Universität Wien

Wissenschaftliche Präsentationen & Publikationen

- 05/2019 Evidenz-basierte Homöopathie & ihre Bedeutung für die Antibiotikaresistenzproblematik, Tag der Integrativen Methoden an der Veterinärmedizinischen Universität, Wien (Österreich)
- 05/2018 "Wound healing disorder in a horse, associated with antimicrobial resistant bacteria, resolved with a homeopathic medicine – a case report" World, Veterinary Association Congress, Barcelona (Spanien)
- 02/2018 "Wound healing disorder in a horse, associated with antimicrobial resistant bacteria, resolved with a homeopathic medicine – a case report" im Journal "Equine Veterinary Science"

Kontakt

Mail: petra.weiermayer@outlook.com
Web: www.tierhomoeopathie-weiermayer.at
Fon: 0043 (0)664 861 89 64
Anschrift: Tierarztpraxis Dr. Weiermayer
Premrenergasse 25/11, 1130 Wien, Österreich

Stand: 29.08.2019